



GRIPS Theater gGmbH | Altonaer Straße 22 | 10557 Berlin

## Presseinformation

# 81 Grundschul Kinder aus zehn Berliner Brennpunkt-Schulen untersuchen die Frage: „Wer ist Berlin?“

## Der „4. Berliner Kinderkongress“ startet! (12. – 15. Oktober 2015 im GRIPS Podewil)

Sehr geehrte Damen und Herren,  
nächste Woche findet bereits zum 4. Mal der „Berliner Kinderkongress“ statt! Als Kooperationspartner möchte ich Ihnen untenstehend die Presse-Information von GRIPS Werke e.V. in Zusammenarbeit mit der Kampagne *Kinder beflügeln* weiterleiten. Fühlen Sie sich herzlich eingeladen, auch in diesem Jahr den „Berliner Kinderkongress“ journalistisch zu begleiten. Sprechen Sie mich bitte einfach an, was Sie konkret interessieren würde, ich vermittele Ihnen gerne – in Rücksprache mit den Veranstaltern - Gesprächspartner und Teilnahmemöglichkeiten.

Öffentliche Veranstaltungen sind die **Eröffnung am Mo., 12. Oktober um 9 Uhr, und das Abschlussplenum am Do., 15. Oktober um 13 Uhr.**

Herzliche Grüße

### Presse-Information

„**Wer sind die Menschen, die Berlin ausmachen?**“, **„Wie will ich in dieser Stadt leben?“**, **„Und überhaupt: Wer gehört eigentlich zur Stadt dazu?“**.

Mit diesen Fragen im Gepäck werden nächste Woche 81 Grundschüler aus zehn Berliner Brennpunkt-Schulen vier Tage lang Berlin erforschen. Nachdem sie schon im September ihre eigenen Lebensräume u.a. in Spandau, Kreuzberg, Reinickendorf, Wedding und Neukölln erkundet haben, ist nächste Woche beim „Berliner Kinderkongress“ das Podewil in Mitte der Ausgangspunkt für ihre Exkursionen in die Stadt.

In neun künstlerisch angeleiteten Laboren versuchen sie Antworten auf die Hauptfrage „Wer ist Berlin?“ zu finden, am Ende wird alles in ein gemeinsames Stadtbild, das auf der GRIPS-Bühne im Podewil während des Kinderkongresses aufgebaut werden wird, zusammenfließen.

So wird sich beispielsweise **ChloroPhil, der Vize-Weltmeister 2014 im Beatboxen**, hörend mit den Kindern die Stadt erobern, er sucht mit ihnen nach dem Soundtrack von Berlin: „Wie laut ist ein Presselufthammer wirklich? Hören wir alle das Gleiche im Einkaufszentrum?“ und „Wie leise ist leise wirklich?“. Geräuschemacher aller Art sind bei ihm richtig aufgehoben.

GRIPS Theater gGmbH  
Altonaer Straße 22  
10557 Berlin

Telefon +49 (0)30-39 74 74-0  
Kasse +49 (0)30-39 74 74-77  
Fax +49 (0)30-39 74 74 28

Stefan Fischer-Fels  
Künstlerische Leitung

Volker Ludwig  
Geschäftsführung

Bankverbindung Commerzbank  
IBAN DE26 1004 0000 0772 9551 00  
BIC COBADEFFXXX

Handelsregister  
HRB 8652B  
Berlin Charlottenburg

USt-IdNr. DE 136683318

Anja Kraus  
Öffentlichkeitsarbeit | Presse  
anja.kraus@grips-theater.de

Telefon +49 (0)30 – 39 74 74-16  
Fax +49 (0)30 – 39 74 74 28

Berlin, 7. Oktober 2015

Mehr: [www.4kinderkongress.gripswerke.de](http://www.4kinderkongress.gripswerke.de)

[info@grips-theater.de](mailto:info@grips-theater.de)  
[www.grips-theater.de](http://www.grips-theater.de)



GRIPS Theater gGmbH  
Altonaer Straße 22  
10557 Berlin

Telefon +49 (0)30-39 74 74-0  
Kasse +49 (0)30-39 74 74-77  
Fax +49 (0)30-39 74 74 28

Die Gründer und Mitglieder des **Refugeeclubs IMPULSE („Letters Home“)**, **Samee Ullah** und **Najib Abidi** sowie zwei Kolleginnen besuchen mit ihren Laborkindern ein **Flüchtlingsheim**, um gemeinsam auch mit den Kindern vor Ort sich den eigenen Lebensraum zusammen zu wünschen und zu fantasieren – frei nach dem Motto „Mach dir die Welt, so wie sie dir gefällt“. Clownerien, Theater und Film sind ihre künstlerischen Mittel.

Die Tanzpädagogin **Christiane Mühlhausen** (u.a. Assistenz bei „Rhythm is it“) möchte mit den Kindern anhand von Kleidung herausfinden, ob man daran erkennen kann, welche Menschen in der Stadt leben. In ihrem Labor „Kleider machen Leute. Oder doch nicht?“ interviewen die Kinder vor Primark am Alexanderplatz die Käufer. Welche Kleidung wirkt sich wie auf die Körperhaltung, auf die Bewegungen und auf das Selbst-Gefühl aus, wie wird dadurch welcher Berlin-Bürger?

Die Theaterpädagogin **Jennifer Breitrück** besucht mit den Kindern Menschen, die ganz anders leben als sie selbst, wie z.B. die Menschen in der **Wagenburg Lohmühle**, die sie besuchen werden. Sie erforschen spielerisch und theatral die Fragen „Wie viel Raum brauche ich zum Leben? Was brauche ich überhaupt zum Leben? Und überhaupt: Macht ein Plumpsklo glücklich?“

In weiteren Laboren wird schreibend, in lebenden Standbildern und in digitalen Klangkompositionen das Thema „Stadt“ erforscht. Zusammen gehalten werden alle Erfahrungen der neun Labore in einem begehbaren Stadtbild, das auf der Bühne im **Bühnenbild-Labor des Künstlers Nikolaus Schrot** („Genius loci“ 2015) entsteht.

Nach vier Tagen treffen sich alle Kinder und TeilnehmerInnen zum Abschlussplenum (Do., 15.10., 13 Uhr), um sich gegenseitig ihre Ergebnisse und Erkenntnisse vorzustellen. Wie wird ihre Stadt im Modell gewachsen sein, welche Lebensräume sind entstanden sind, was brauchen Kinder in einer Stadt? Man darf gespannt sein auf die Wunschstadt von 81 Berliner Grundschulkindern. Zu dieser Abschlusspräsentation sind u.a. auch StadtplanerInnen eingeladen!

---

#### **Das Format „Berliner Kinderkongress“**

Der „Berliner Kinderkongress“ ist ein partizipatives Format der Kulturellen Bildung, das der Künstlerische Leiter Stefan Fischer-Fels 2011 im GRIPS Theater einführte, und das seit Beginn an unter der künstlerischen Leitung von Philipp Harpain und dem Verein GRIPS Werk e.V. als Projektträger und Veranstalter konzipiert, umgesetzt und beständig weiterentwickelt wurde. „Armut“, „Wasser – Probleme der Globalisierung“ und „Selbstbestimmung“ waren die Themen der ersten drei Kongresse.

#### **Die Partner des „4. Berliner Kinderkongress“**

Beim diesjährigen Kinderkongress ist das Evangelische Johannesstift und dessen Bildungskampagne *Kinder beflügeln* erstmals Partner.

Die Realisierung des Projekts wird ermöglicht durch Mittel des Berliner „Projektfonds Kulturelle Bildung“, durch den „Fonds Soziokultur“, durch den „PARITÄTISCHEN Wohlfahrtsverband Berlin“, durch das „Deutsche Kinderhilfswerk e.V.“ und durch „Kinder in Not – Stiftung zur Unterstützung notleidender Kinder in Deutschland“.

Kooperierende Partner sind GRIPS Theater und die Grundschulen der teilnehmenden Kinder: Charlie-Chaplin-Grundschule, Charlie-Rivel-Grundschule, Evangelische Schule Spandau, Galilei-Grundschule, Gottfried-Röhl-Grundschule, Grundschule am Birkenhain, Humboldtthain-Grundschule, Karl-Weise-Grundschule, Liebmann-Schule und Richard-Grundschule.

WER IST BERLIN? findet statt im Rahmen von *Festivals Kulturelle Bildung 2015* der Kulturprojekte Berlin im Podewil.

[info@grips-theater.de](mailto:info@grips-theater.de)  
[www.grips-theater.de](http://www.grips-theater.de)